



# Gebruuchsanweisung

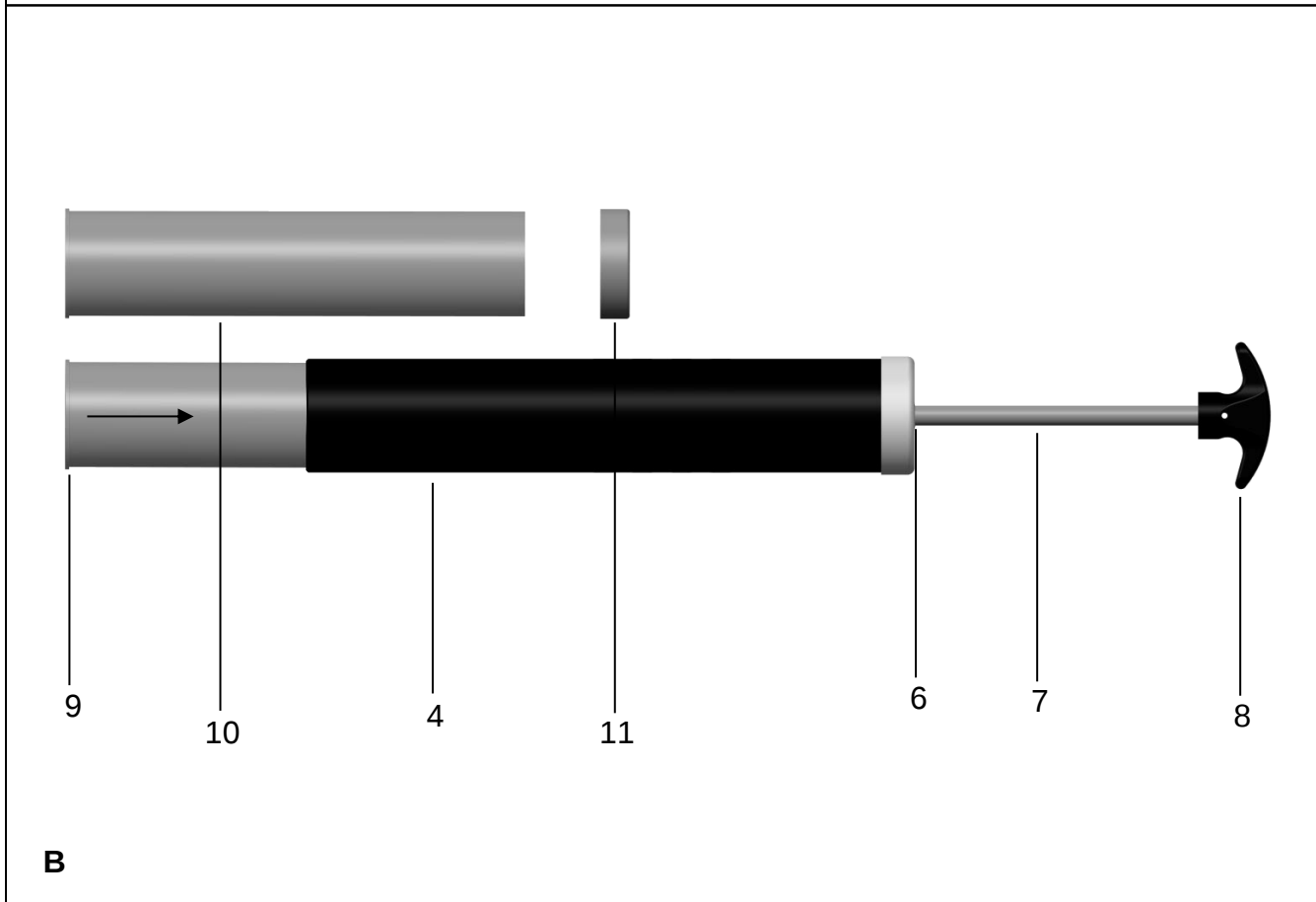
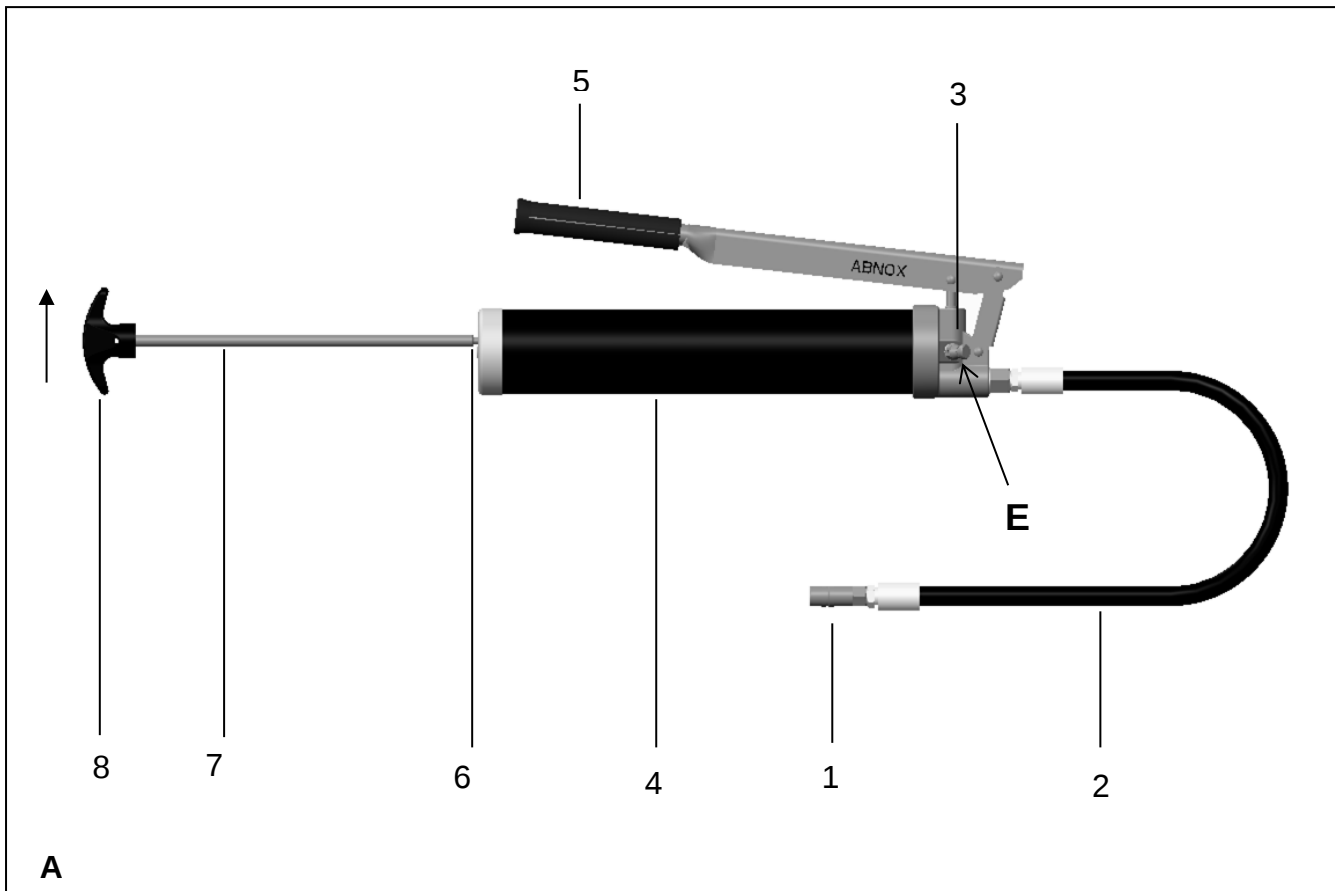
Handhebelpresse MURALT AX-III

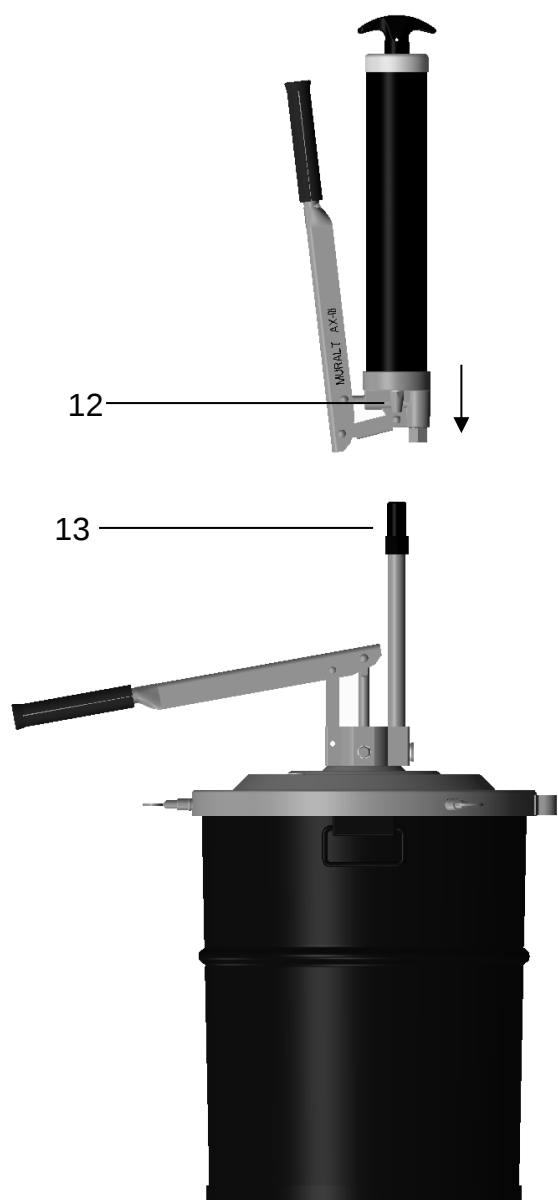
Hand Lever Pump MURALT AX-III



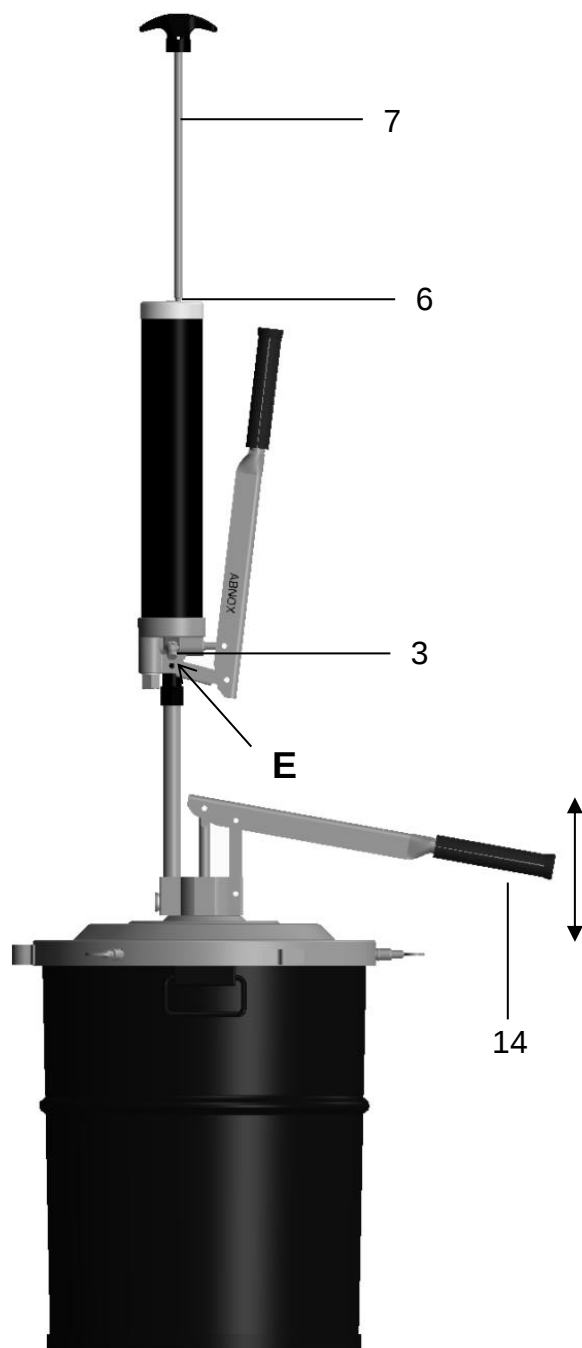
0006273\_B1



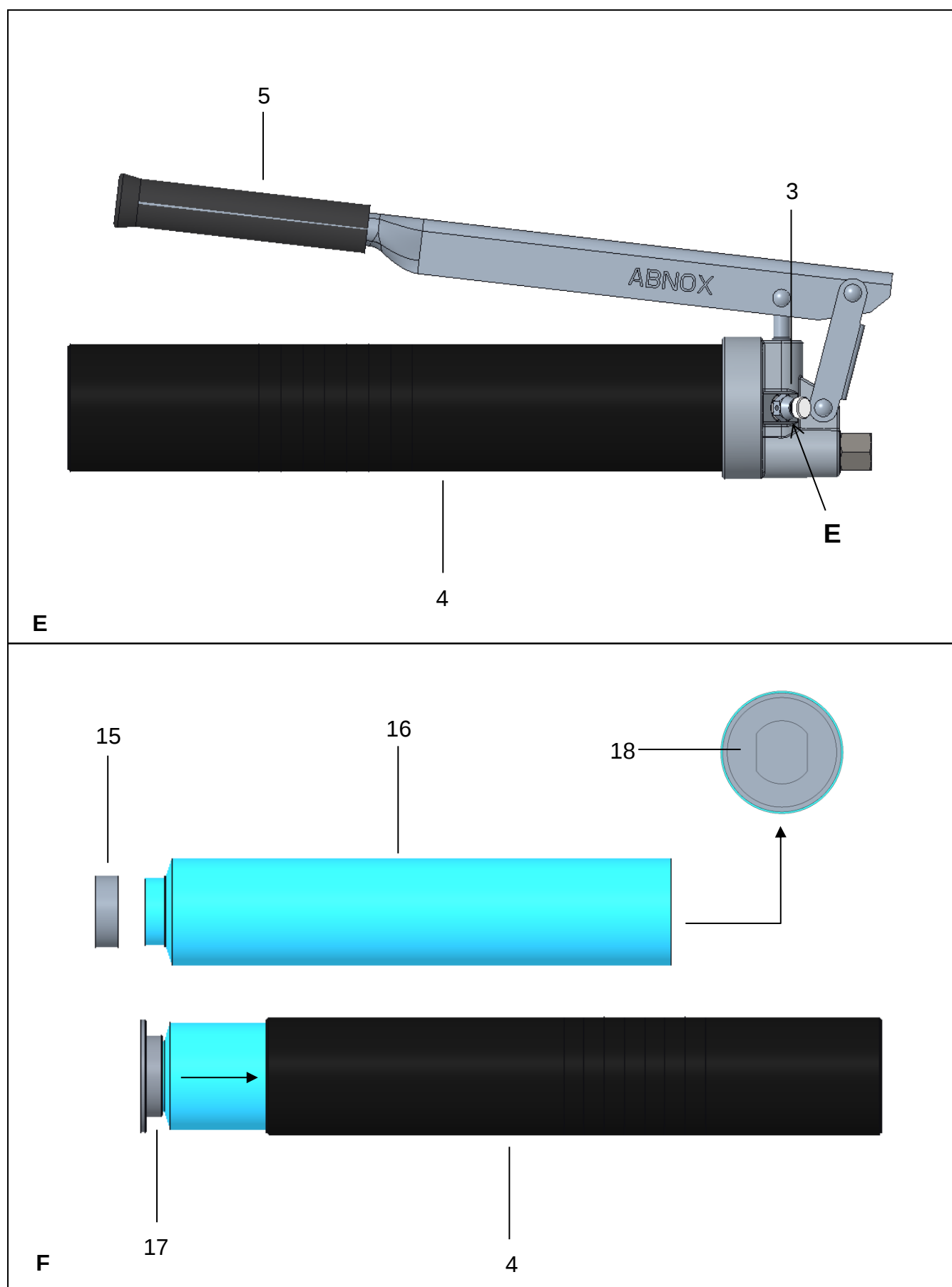




C



D



## Inhaltsverzeichnis

|                                                    |    |
|----------------------------------------------------|----|
| Sicherheitshinweise                                | 7  |
| Bestimmungsgemäße Verwendung                       | 7  |
| Pflichten des Betreibers                           | 7  |
| Grundlegende Sicherheitshinweise                   | 7  |
| Sicherheit- und Gefahrensymbole                    | 8  |
| Sicherheitshinweise für die Benutzung des Produkts | 8  |
| Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung    | 8  |
| Gewährleistung und Haftung                         | 9  |
| Technische Daten                                   | 10 |
| Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (A-F)     | 11 |
| Verwendung                                         | 11 |
| Betrieb                                            | 12 |
| Bedienungsanleitung                                | 14 |
| Verpackung, Transport und Lagerung                 | 14 |
| Transportschäden                                   | 14 |
| Lagerung                                           | 14 |
| Fehlersuche, Störungsbehebung                      | 15 |
| Ausbildung des Personals                           | 15 |
| Kundendienst / Support                             | 15 |
| Ausserbetriebsetzung                               | 16 |
| Zeichnungen und Ersatzteile                        | 16 |
| Stilllegung und Entsorgung                         | 16 |
| © Urheberrecht des Herausgebers                    | 16 |
| Wiederverkauf                                      | 16 |
| Markenhinweise                                     | 16 |

## **Sicherheitshinweise**

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um sich mit dem sicheren und rationellen Betrieb dieses Produkts vertraut zu machen. Bewahren Sie das vorliegende Handbuch zu Referenzzwecken auf. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Vorschriften und Hinweise zum sicheren und sachgerechten Betrieb des Produkts. Sie soll auch dem Bedienungs- und Wartungspersonal helfen Gefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts zu erhöhen. Daher ist es wichtig, den Zugang zu diesem Dokument jeder Person, die mit der Betreuung des Produkts beauftragt ist, jederzeit zu gewährleisten.

## **Bestimmungsgemässe Verwendung**

Das Produkt darf nur in den dafür vorgesehenen Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemässer Verwendung haftet der Hersteller nicht. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten und Einhalten aller Hinweise und Warnungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

## **Pflichten des Betreibers**

Durch den Sicherheitsverantwortlichen des Produktes ist sicherzustellen, dass:

- nur qualifiziertes Personal mit der Arbeit an dem Produkt beauftragt wird,
- diese Personen die Gebrauchsanweisung bei allen Arbeiten stets verfügbar haben und verpflichtet werden, diese konsequent zu beachten,
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung, sowie die Einhaltung der Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten zu beachten sind.

## **Grundlegende Sicherheitshinweise**

Für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Produkts ist folgendes zu beachten:

- Das Produkt darf nicht zweckentfremdet werden.
- An dem Produkt dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.
- Der sichere Betriebszustand ist jederzeit zu gewährleisten. Auf Wunsch führen wir eine Geräteschulung durch, um Ihr Personal auf den erforderlichen Kenntnisstand zu bringen.
- Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmässig auf Undichtigkeiten und äusserliche erkennbare Beschädigungen überprüfen. Beschädigungen umgehend vom Fachpersonal beseitigen und allenfalls durch Originalteile ersetzen.

## Sicherheit- und Gefahrensymbole



### WARNUNG VOR EINER GEFAHRENSTELLE

Warnhinweise sind Informationen über Gefahren, die zu Körperverletzung und/oder Sachschäden führen können.



### HINWEIS

Hinweissymbole geben Ihnen wertvolle Informationen und Anwendungstipps.



### QUETSCHGEFAHR

Warnung vor Quetschgefahr



### UMWELTGEFÄHRDUNG

Schutz der Umwelt durch die fachgerechte Entsorgung der verschiedenen Materialien und deren Zuführung zur Entsorgung.

## Sicherheitshinweise für die Benutzung des Produkts

Alle Teile und Baugruppen sind nach den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung Gefahren für den Benutzer oder Dritte an dem Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt ist nur zu benutzen:

- nach der bestimmungsgemässen Verwendung.
- in sicherheitstechnisch, einwandfreiem Zustand.

## Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- Vorgeschriebene Einstell- und Wartungsarbeiten gemäss Wartungsplan müssen fristgerecht durchgeführt werden.
- Hydraulische Systeme müssen drucklos sein.
- Sämtliche Schraub- und Armaturenverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.



### UMWELTGEFÄHRDUNG

Die verschiedenen Materialien/ Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und entsorgen.

## **Gewährleistung und Haftung**

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässer Verwendung des Produkts.
- Nicht von qualifizierten Personen durchgeführten Arbeiten.
- Unsachgemässes Transportieren, Lagern, Montieren, In Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Produkts.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Sicherheit, Transport, Lagerung, Montage, Bedienung, Inbetriebnahme, Wartung und Rüsten des Produkts.
- Betreiben des Produkts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäss angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Konstruktive Veränderungen des Produkts.
- Verändern der Druckverhältnisse bei der Druckabsicherung und fahren von höheren Drücken als für das Produkt vorgesehen.
- Mangelhafte Überwachung der Maschinenteile, die einem Verschleiss unterliegen.
- Unsachgemäss durchgeführte Reparaturen und Benutzung von Fremdteilen.

## Technische Daten

|                                                    |                                        |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Modell</b>                                      | ABNOX MURALT                           |
| <b>Bauform</b>                                     | 400/500 cm <sup>3</sup> / Kolbenstange |
| <b>Gewicht (kg)</b>                                | 1.674                                  |
| <b>Inhalt Zylinder (cm<sup>3</sup>)</b>            | 400/500                                |
| <b>Zylinder Aussendurchmesser (mm)</b>             | 58                                     |
| <b>Zylinderlänge (mm)</b>                          | 300                                    |
| <b>Befüllung mit 400 g Fettkartuschen DIN 1284</b> | Ja                                     |
| <b>Nutzung von 400 g Lube-Shuttle® Kartuschen</b>  | Ja                                     |
| <b>Befüllung mit Abfüllgerät</b>                   | Ja / 500 g                             |
| <b>min./max. Temperatur (°C)</b>                   | 10/40                                  |
| <b>Einsatzmediumspezifikation</b>                  | Schmierstoffe bis NLGI 2 / 5000 m Pa.s |
| <b>Betriebsdruck (bar)</b>                         | 400                                    |
| <b>max. Druck (bar)</b>                            | 600                                    |
| <b>Fördermenge pro hub (cm<sup>3</sup>)</b>        | 1.4                                    |
| <b>Anschluss (Medium) Innengewinde</b>             | G 1/8“ oder M10x1                      |
| <b>Anschluss E (Entlüftung) Innengewinde</b>       | M8x1                                   |
| <b>Anschluss F (Einfüllstutzen) Innengewinde</b>   | G 1/8“                                 |

## Bezeichnung der abgebildeten Komponenten (A-F)

1. Hydraulikgreifkopf
2. Hochdruckschlauch
3. Entlüftungsventil
4. Zylinder
5. Betätigungshebel
6. Arretierungskerbe
7. Kolbenstange
8. Griff
9. Abreisdeckel mit Bund (Kartusche DIN 1284)\*<sup>1</sup>
10. Kartusche DIN 1284\*<sup>1</sup>
11. Abreisdeckel mit Krempe (Kartusche DIN 1284)\*<sup>1</sup>
12. Einfüllstutzen
13. Medium Ausgang (Abfüllgerät)\*<sup>1</sup>
14. Betätigungshebel (Abfüllgerät)\*<sup>1</sup>
15. Kartuschendeckel für Lube-Shuttle®-System\*<sup>1</sup>
16. Kartusche für Lube-Shuttle®-System\*<sup>1</sup>
17. Adapter für Lube-Shuttle®-System
18. Kolben für Lube-Shuttle®-System\*<sup>1</sup> / \*<sup>2</sup>

\*<sup>1</sup> Nicht im Lieferumfang enthalten

\*<sup>2</sup> Zur Lube-Shuttle® Kartusche gehörend, muss in Kartusche belassen werden

Bei kalten Temperaturen und oder hochviskosem Medium ist eine für das Lube-Shuttle®-System angepasste Kolbenstangen Bauform erhältlich. (Nicht im Standardlieferumfang) Bei Fragen, kontaktieren Sie uns.

## Verwendung

Das Produkt ist am vorhergesehenen Einsatzort unter Berücksichtigung untenstehenden Bedingungen zu verwenden.

- An Ort und Stelle sind alle gesetzlichen Bestimmungen abzuklären und deren Einhaltung sicherzustellen.
- Der Betrieb und die Lagerung in aggressiver, zu feuchter Umgebung oder im Freien können zu Korrosionsschäden führen.

## Betrieb

### Befüllen



#### **GEFAHR**

Ein Befüllen mittels Hochdruckschmieranlagen ist wegen Berstgefahr verboten. Dies könnte zu hohen Sachschäden sowie schweren Körperverletzungen oder Tod führen.

*Mit Kartusche (ausschliesslich bei Bauform mit Kolbenstange):*

1. Griff (Bild A/Nr.8) ganz zurückziehen und bei Arretierungsrille einrasten.
2. Zylinder (Bild A/Nr.4) von Pressenkopf demontieren (Rechtsgewinde).
3. Leere Kartusche (Bild B/Nr.10) entfernen und entsorgen.
4. Hintere Abdeckklappe der neuen Kartusche (Bild B/Nr.11) entfernen.
5. Neue Kartusche, mit offener Seite vorne, in Zylinder (Bild B/Nr.4) einführen.
6. Vordere Abdeckklappe entfernen (Bild B/Nr.9).
7. Zylinder (Bild A/Nr.4) wieder montieren (Rechtsgewinde).
8. Entlüftungsventil (Bild A/Nr.3) öffnen.
9. Kolbenstange (Bild A/Nr.7) aus Arretierung lösen und zurück in den Zylinder stossen.
10. Betätigungshebel (Bild A/Nr.5) mehrmals drücken bis konstant Fett austritt.
11. Entlüftungsventil (Bild A/Nr.3) schliessen.

*Mit Lube-Shuttle® Kartusche:*

1. Zylinder (Bild E/Nr.4) von Pressenkopf demontieren (Rechtsgewinde).
2. Wenn vorhanden, leere Kartusche entfernen und entsorgen.
3. Deckel (Bild F/Nr.15) der Kartusche (Bild F/Nr.16) abschrauben.
4. Adapter (Bild F/Nr.17) bis zum Anschlag auf die Kartusche (Bild F/Nr.16) schrauben (flache Seite nach aussen).
5. Den Kolben (Bild F/Nr.18) der Kartusche (Bild F/Nr.16) nach vorne drücken, bis etwa 2 cm Fett ausgetreten ist.
6. Kartusche (Bild F/Nr.16) mit Adapter (Bild F/Nr.17) in Zylinder (Bild F/Nr.4) einführen.
7. Zylinder (Bild E/Nr.4) wieder montieren (Rechtsgewinde).
8. Entlüftungsventil (Bild E/Nr.3) öffnen.
9. Betätigungshebel (Bild E/Nr.5) mehrmals drücken bis konstant Fett beim Entlüftungsventil (Bild E/Nr.3) austritt.
10. Entlüftungsventil (Bild E/Nr.3) schliessen.

*Mit Abfüllgerät:*

1. Handhebelpresse mit Einfüllstutzen (Bild C/Nr.12) auf Medium Ausgang (Bild C/Nr.13) des Abfüllgerätes pressen.
2. Presse mit gleichmässigen Pumpbewegungen (Bild D/Nr.14) füllen. Ist die Arretierungskerbe (Bild D/Nr.6) an der Kolbenstange (Bild D/Nr.7) sichtbar, ist die Handhebelpresse gefüllt.
3. Handhebelpresse von Abfüllgerät entfernen.
4. Entlüftungsventil (Bild A/Nr.3) öffnen. Tritt konstant Fett aus, Entlüftungsventil wieder schliessen.
5. Kolbenstange bis an den Anschlag zurückstossen.

**HINWEIS**

Verzichten Sie wenn möglich auf das Befüllen von Hand.  
Kann Lufteinschlüsse und somit Funktionsfehler zur Folge haben.

## Bedienungsanleitung

1. Den Schmiernippel von Schmutz säubern.
2. Den Hydraulikgreifkopf (Bild A/Nr.1) der Handhebelpresse auf den Schmiernippel drücken. Die Spannbacken müssen den Nippelhalbs des Schmiernippels fest umschliessen.
3. Durch betätigen des Hebels (Bild A/Nr.5) abschmieren bis der erforderliche Druck erreicht ist.
4. Hydraulikgreifkopf (Bild A/Nr.1) durch leichtes abwickeln abziehen und entfernen. Den Hydraulikgreifkopf (Bild A/Nr.1) **keines Falls gerade abziehen**, dadurch könnte es zu Beschädigungen am Schmiernippel sowie dem Hydraulikgreifkopf kommen.

## Verpackung, Transport und Lagerung

Das Produkt wird von ABNOX für den Transport zum jeweiligen ersten Bestimmungsort hergerichtet. Die Verpackungseinheit darf keiner Überbelastung ausgesetzt werden. Die Verpackung und deren Inhalt sind vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Die Transporttemperatur zwischen – 20°C und + 40°C ist einzuhalten.

## Transportschäden

Werden bei der Eingangskontrolle Transportschäden entdeckt, ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- Zusteller benachrichtigen (Spediteur etc.)
- Schadenprotokoll aufnehmen
- Lieferant informieren

## Lagerung

Die Lagerung und Zwischenlagerung in aggressiver, feuchter Umgebung oder im Freien kann zu Korrosions- und anderen Schäden führen. Die Lagerungstemperatur von – 20 °C bis +40°C ist einzuhalten.

## Fehlersuche, Störungsbehebung



### VORSICHT

Die Behebung aller nachfolgend beschriebenen Störungen darf nur von einer ausgebildeten Fachkraft ausgeführt werden.

| Störung                    | Mögliche Ursache          | Abhilfe                                                                                                                    |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Keine Fettförderung</b> | Fettbehälter ist leer     | Nachfüllen des Behälters oder Wechseln der Kartusche.                                                                      |
|                            | Lufteinschluss            | Entlüftungsventil öffnen und Hebel betätigen bis konstant Fett austritt. Entlüftungsventil im Anschluss wieder schliessen. |
|                            | Fett wird nicht angesogen | Kolben in der Kartusche muss nachgeschoben werden.                                                                         |
| <b>Kein Druck</b>          | Verschmutzung             | Pressenkopf (Ein-Auslassventil) reinigen.                                                                                  |

## Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal, das alle Punkte der Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat, darf an dem Produkt arbeiten. Ebenfalls müssen die einzelnen Betriebszustände beherrscht, sowie die zusammenhängenden Sicherheitsaspekte gekannt und umgesetzt werden können. Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht von qualifiziertem Personal an dem Produkt arbeiten.

## Kundendienst / Support

### ABNOX AG

Langackerstrasse 25  
CH-6330 Cham  
Schweiz

Tel. +41 (0) 41 780 44 55  
Fax +41 (0) 41 780 44 50  
E-Mail [info@abnox.com](mailto:info@abnox.com)  
Internet [www.abnox.com](http://www.abnox.com)

## Ausserbetriebsetzung

**Unterbrechungen:** Bei Unterbrechungen (über Nacht oder am Wochenende) ist das Produkt zu entspannen. Es darf kein Druck im System vorhanden sein. Kolbenstange muss in der Arretierungsposition eingerastet sein.



### VORSICHT

Unfallgefahr:

Fett / Öl auf Böden erhöht die Unfallgefahr.

## Zeichnungen und Ersatzteile

Zubehör, Zeichnungen, Massblätter, Datenblätter und Ersatzteile findet man auf [www.abnox.com](http://www.abnox.com)

## Stilllegung und Entsorgung

Bei einer Ausserbetriebnahme / Stilllegung des Produkts sind folgende Punkte zu beachten:

- Es darf kein Druck im System vorhanden sein.
- Das Medium muss entfernt und fachgerecht entsorgt werden.



### UMWELTGEFÄHRDUNG

Die verschiedenen Materialien / Flüssigkeiten sind fachgerecht sowie gesondert nach den jeweiligen landesüblichen Vorschriften zu handhaben und der Entsorgung zuzuführen. Schmierstoffe gelten als Sonderabfall.

## © Urheberrecht des Herausgebers

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, übersetzt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

## Wiederverkauf

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und gehört zum Lieferumfang bei Wiederverkauf.

## Markenhinweise

Lube-Shuttle® ist eine eingetragene Marke der Firma MATO GmbH & Co. KG

## Contents

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Safety Warning                                    | 18 |
| Proper Use                                        | 18 |
| Operator's Obligations                            | 18 |
| Basic Safety Instructions                         | 18 |
| Safety- and Danger Symbols                        | 19 |
| Safety Instructions for the Use of the Product    | 19 |
| Maintenance, Service and Troubleshooting          | 19 |
| Warranty and Liability                            | 20 |
| Technical Data                                    | 21 |
| Designations of the components shown (Figure A–F) | 22 |
| Assembly/ Installation                            | 22 |
| Operation                                         | 23 |
| Operating instructions                            | 24 |
| Packing, Transport and Storage                    | 25 |
| Transport Damages                                 | 25 |
| Storage                                           | 25 |
| Fault Localisation, Troubleshooting               | 26 |
| Training of Personnel                             | 26 |
| Customer Service/Support                          | 26 |
| De-Commissioning                                  | 27 |
| Drawings and Replacement Parts                    | 27 |
| Idling and Disposal                               | 27 |
| © Publisher's Copyright                           | 27 |
| Re-Sale                                           | 27 |

## Safety Warning

Read this Instruction manual through carefully in order to familiarise yourself with the safe and efficient operation of this product. Keep this handbook for reference purposes. This Instruction manual contains important instructions and directives for the safe and proper operation of the product. It should also help operating and maintenance personnel to minimise dangers, repair costs and down times and increase the reliability and operational life of the product. For that reason it is important to assure at all times access to this document to everyone who is assigned with the supervision of this product.

## Proper Use

The product may only be used in the operational conditions for which it is designed. Any use that goes beyond this is deemed improper. The manufacturer is not liable for any damages resulting from improper use. Also included in proper use are:

- Observing and following all instructions and warnings in this Assembly instructions.
- Completion of inspection and maintenance work as scheduled.

## Operator's Obligations

The party responsible for the safety of the product must make sure that:

- only qualified personnel are assigned to work with the product,
- these persons have the Instruction manual ready to hand during all of their work and are required to follow it consistently,
- the rules and regulations for the prevention of accidents that apply at the site of use are followed and that the scheduled service and maintenance is completed on time.

## Basic Safety Instructions

For the safe handling and smooth operation of this product, you must heed the following:

- The product may not be used for purposes for which it was not designed.
- No modifications may be made to the product.
- Safe operational condition must be assured at all times. On request, we will hold a training session for the device in order to provide your personnel with the knowledge they need.
- All lines, hoses and screw connections need to be checked for tightness regularly and for externally visible damage. Any damage must be immediately repaired by technicians and if needed replaced with original parts.

## Safety- and Danger Symbols



### **WARNING: DANGEROUS LOCATION**

Warnings are information about dangers that can lead to bodily injuries and/or property damage.



### **INSTRUCTION**

The instruction symbols give you valuable information and tips on operation.



### **RISK OF CRUSHING**

Warning against risk of crushing.



### **ENVIRONMENTAL HAZARD**

Protect the environment by properly disposing of the various materials or assuring they are properly transported to disposal.

## Safety Instructions for the Use of the Product

All parts and assembly groups have been developed and constructed in accord with the recognised rules of safety engineering. However, if it is handled or operated improperly, this can result in dangers to the user or third parties or hazards to the product or to their property.

The product must only be used:

- For its intended purposes.
- In a proper condition in terms of its safety engineering features.

## Maintenance, Service and Troubleshooting

- Prescribed calibration and maintenance work following the maintenance schedule must be completed in a timely fashion.
- Inform the operating personnel prior to any calibration or maintenance work.
- Hydraulic systems must be de-pressurised.
- Check all screw connections and armatures for proper fit.



### **ENVIRONMENTAL HAZARDS**

The various materials/liquids are to be handled properly and separately disposed of in compliance with the applicable national regulations.

## Warranty and Liability

Warranty and liability claims are excluded in cases of personal injury and property damage if they derive from one or more of the following causes:

- Improper use of the product.
- Work completed by unqualified persons.
- Improper transportation, storage, assembly, operational start-up, operation and maintenance of the product.
- Failure to heed the instructions in the Instruction manual regarding safety, transport, storage, assembly, operation, operational start-up, maintenance and equipping the product.
- Operating the product if safety equipment is defective or not properly installed or if the safety and protective equipment is not functional.
- Structural modifications to the product.
- Changing the pressure ratios in the pressure safety and operating at pressures higher than those for which the product is designed.
- Improper inspection of the abrasion from mechanical parts
- Inappropriate repairs and usage of foreign material

## Technical Data

|                                                     |                                       |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Model</b>                                        | ABNOX MURALT                          |
| <b>Configuration</b>                                | 400/500 cm <sup>3</sup> / Piston rod  |
| <b>Weight (kg)</b>                                  | 1.674                                 |
| <b>Cylinder volume (cm<sup>3</sup>)</b>             | 400/500                               |
| <b>Outside diameter of cylinder (mm)</b>            | 58                                    |
| <b>Cylinder length (mm)</b>                         | 300                                   |
| <b>Holds 400 g grease cartridges DIN 1284</b>       | Yes                                   |
| <b>Use of 400 g Lube-Shuttle® cartridges</b>        | Yes                                   |
| <b>Can be filled with dispensing system</b>         | Yes / 500 g                           |
| <b>Min./max. temperature (°C)</b>                   | 10/40                                 |
| <b>Media specification</b>                          | Lubricants up to NLGI 2 / 5000 m Pa.s |
| <b>Operating pressure (bar)</b>                     | 400                                   |
| <b>Max. pressure (bar)</b>                          | 600                                   |
| <b>Conveying volume per stroke (cm<sup>3</sup>)</b> | 1.4                                   |
| <b>Connection (Medium) inside thread</b>            | G 1/8" oder M10x1                     |
| <b>Connection E (vent) inside thread</b>            | M8x1                                  |
| <b>Connection F (filler neck) Inside thread</b>     | G 1/8"                                |

## Designations of the components shown (Figure A–F)

1. Hydraulic gripper head
2. high-pressure hose
3. Air bleed valve
4. Cylinder
5. Actuating lever
6. Locking notch
7. Piston rod
8. Handle
9. tear-off lid with collar (Cartridge DIN 1284)\*<sup>1</sup>
10. Cartridge DIN 1284\*<sup>1</sup>
11. tear-off lid with rim (Cartridge DIN 1284)\*<sup>1</sup>
12. Filler neck
13. Medium discharge (dispensing system)\*<sup>1</sup>
14. Actuating lever (dispensing system)\*<sup>1</sup>
15. Cartridge cover for Lube-Shuttle® -System \*<sup>1</sup>
16. Cartridge for Lube-Shuttle® -System \*<sup>1</sup>
17. Adapter for Lube-Shuttle® -System
18. Piston for Lube-Shuttle® -System \*<sup>1</sup> / \*<sup>2</sup>

\*<sup>1</sup> Not included in the scope of delivery

\*<sup>2</sup> Belongs to the Lube-Shuttle® cartridge; must remain in the cartridge.

At low temperatures and/or with high-viscosity media, a piston rod design adapted for the Lube-Shuttle® system is available. (Not included in the standard scope of delivery.) If you have any questions, please contact us.

## Assembly/ Installation

The product is to be set up or installed at the intended use site under due consideration of the following conditions:

- At the location and site all applicable provisions of law must be clarified and compliance with them assured.
- The operation and storage in aggressive or humid environments or outdoors can lead to corrosion damages.

## Operation

### Filling



#### **DANGER**

Filling with high-pressure lubrication systems is prohibited due to the risk of bursting. This could lead to severe damage to property, serious physical injuries or death.

*With cartridge (configuration with piston rod only):*

1. Pull back the handle completely (Figure A/No. 8) and engage in locking groove.
2. Remove the cylinder (Figure A/No. 4) from the pump head (right-hand thread).
3. Remove and dispose of the empty cartridge (Figure B/No. 10).
4. Remove the rear cover cap from the new cartridge (Figure B/No. 11).
5. Insert the new cartridge, with the open end first, into the cylinder (Figure B/No. 4).
6. Remove the front cover cap (Figure B/No. 9).
7. Reinstall the cylinder (Figure A/No. 4) (right-hand thread).
8. Open the air bleed valve (Figure A/No. 3).
9. Release the piston rod (Figure A/No. 7) from the locking position and slide it back into the cylinder.
10. Operate the actuating lever (Figure A/No. 5) several times until grease comes out constantly.
11. Close the air bleed valve (Figure A/No. 3).

*With Lube-Shuttle® cartridge:*

1. Remove the cylinder (Figure E/No. 4) from the pump head (right-hand thread).
2. Remove and dispose of the empty cartridge (Figure B/No. 10).
3. Remove the lid (Figure F/No.15) from the cartridge (Figure F/No.16).
4. Screw the adapter (Figure F/No.17) onto the cartridge (Figure F/No.16) as far as it will go (flat side facing outward).
5. Push the piston (Figure F/No.18) of the cartridge (Figure F/No.16) forward until approximately 2 cm of grease has emerged.
6. Insert the cartridge (Figure F/No.16) with adapter (Figure F/No.17) into the cylinder (Figure F/No.4).
7. Reinstall the cylinder (Figure E/No. 4) (right-hand thread).
8. Open the air bleed valve (Figure E/No. 3).
9. Operate the actuating lever (Figure E/No. 5) several times until grease comes out constantly at air bleed valve (Figure E/No. 3).
10. Close the air bleed valve (Figure E/No. 3).

*With dispensing system:*

1. With the filler neck (Figure C/No. 12), press the hand lever pump against the medium discharge (Figure C/No. 13) of the dispensing system.
2. Fill the pump with even pumping movements (Figure D/No. 14). When the locking notch (Figure D/No. 6) on the piston rod (Figure D/No. 7) is visible, the hand lever pump is full.
3. Open the air bleed valve (Figure A/No. 3). Once grease comes out constantly, close the air bleed valve again.
4. Slide the piston rod back to the stop.

**NOTE**

Avoid filling by hand if possible.  
This can lead to air pockets and therefore malfunctions.

## Operating instructions

1. Clean the grease nipple.
2. Press the hydraulic gripper head (Figure A/No. 1) of the one-hand grease gun onto the grease nipple. The clamping jaws have to firmly enclose the neck of the grease nipple.
3. By pressing the lever (Figure A/No. 5), lubricate until the required pressure is reached.
4. Pull off and remove the hydraulic gripper head (Figure A/No. 1) by angling it slightly. The hydraulic gripper head (Figure A/No. 1) **must not be pulled off straight** since this could cause damage to the grease nipple and the hydraulic gripper head.

## **Packing, Transport and Storage**

The product will be prepared for transport to its first destination by ABNOX. The packing unit may not be subjected to any excess load. The packaging and its content must be protected from moisture. The transport temperature must be kept between – 20°C and + 40°C.

### **Transport Damages**

If transport damages are discovered during the inspection of incoming goods, this procedure must be followed:

- Inform delivering party (freight carrier, etc.)
- Make record of damages
- Inform supplier

### **Storage**

Storage and temporary storage in aggressive or humid environments or outdoors can lead to corrosion and other damages. The storage temperature must be kept from – 20 °C to + 40°C.

## Fault Localisation, Troubleshooting



### CAUTION

Remediation of any of the faults described below may only be carried out by a trained technician.

| Fault                | Possible cause               | Corrective action                                                                                             |
|----------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| No pumping of grease | Grease reservoir is empty    | Refill the reservoir or replace the cartridge.                                                                |
|                      | Air pockets                  | Open the bleed valve and operate the lever until grease comes out constantly. Then close the air bleed valve. |
|                      | Grease is not being drawn in | The piston in the cartridge must be pushed forward.                                                           |
| No pressure          | Contamination                | Clean the press head (intake/discharge valve).                                                                |

## Training of Personnel

Only trained and instructed personnel who have read and understood all points of the Operating Manual may work on the product. Likewise the individual operating states must be mastered, and the related safe aspects must be known and they must be able to implement them. Personnel undergoing training may only work on the product under the supervision of qualified personnel.

## Customer Service/Support

### ABNOX AG

Langackerstrasse 25  
CH-6330 Cham  
Switzerland

Tel. +41 (0) 41 780 44 55  
Fax +41 (0) 41 780 44 50  
E-Mail [info@abnox.com](mailto:info@abnox.com)  
Internet [www.abnox.com](http://www.abnox.com)

## De-Commissioning

**Interruptions:** In the event of interruptions (overnight or just over the weekend), release tension of the product. The system must be de-pressurised. Piston rod has to be locked at the locking position.



### CAUTION

Risk of accident:  
Grease / oil on the ground increase the risk of accident.

## Drawings and Replacement Parts

Accessories, drawings, dimensioning sheets, data sheets and replacement parts can be found at [www.abnox.com](http://www.abnox.com).

## Idling and Disposal

When de-commissioning/idling the product, please heed the following points:

- The system must be depressurised.
- The medium must be removed and properly disposed of.



### ENVIRONMENTAL HAZARD

The various materials /liquids must be properly and separately handled and disposed of in compliance with the applicable national ordinances. Lubricants are considered hazardous waste.

## © Publisher's Copyright

This document may only be reproduced, translated or made accessible to third parties with the expressed consent of the publisher.

## Re-Sale

This instruction manual is a component of the product and belongs in the scope of delivery in the event of re-sale.

## Trademark notice

Lube-Shuttle® is a registered trademark of MATO GmbH & Co. KG.

---

**Notizen/Notes:**





